

Landesverband Lebenshilfe B-W · Neckarstraße 155a · 70190 Stuttgart

An die
Orts- und Kreisvereinigungen und
Außerordentlichen Mitglieder der
Lebenshilfe in Baden-Württemberg

Landesgeschäftsstelle
Neckarstraße 155a · 70190 Stuttgart
Telefon: 0711-25589-0
Telefax: 0711-25589-55

Rudi Sack
Geschäftsführer

Telefon: 0711-25589-10
rudi.sack@lebenshilfe-bw.de
www.lebenshilfe-bw.de

Bankverbindung:
Konto: 20 66 190
BLZ: 600 501 01 (BW Bank)
IBAN: DE52 6005 0101 0002 0661 90
SWIFT: SOLA DE ST

Steuernr.: 99059/20152

Stuttgart, 12. Juli 2010

INFORMATIONEN- UND DISKUSSIONSTAG

„Alle inklusive? Wege zum gemeinsamen Unterricht für Schüler mit und ohne Behinderung“

Seite 1/1; Anlagen: Programm, Anfahrtsskizze, Rückmeldebogen zur Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,


auf unserer letzten Mitgliederversammlung haben wir begonnen, über das Thema „Gemeinsame Bildung für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung“ zu diskutieren. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern war es ein großes Anliegen, dieses Thema im Rahmen einer separaten Veranstaltung weiter zu besprechen. Diesem Wunsch möchten wir nun nachkommen und Sie recht herzlich zu unserem Informations- und Diskussionstag für Vertreter der Lebenshilfe-Organisationen in Baden-Württemberg einladen.

Er findet am **Samstag, den 25. September 2010** von **10:00 Uhr bis 16:00 Uhr** im **KVJS-Tagungszentrum in Herrenberg-Gültstein** statt.

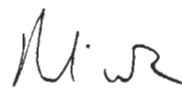
Im Rahmen dieses Diskussionsforums speziell für unsere Mitgliedsorganisationen möchten wir mit Ihnen über die Positionierung der Lebenshilfe in der Schuldebatte nachdenken. Ebenfalls möchten wir mit Ihnen gemeinsam Aufgaben und Schritte klären, um die Lebenshilfe als aktiven Partner in der Weiterentwicklung unserer Bildungslandschaft in Baden-Württemberg nach vorne zu bringen. Deswegen wäre es toll, wenn möglichst viele Verantwortlichen aus Lebenshilfe-Orts- und Kreisverbänden sowie von unseren außerordentlichen Mitgliedern teilnehmen würden!

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und wünschen Ihnen bis dahin einen schönen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre



Prof. Dr. Ulrich Bauder
Vorstandsvorsitzender



Rudi Sack
Geschäftsführer

Vorstand: Prof. Dr. Ulrich Bauder, Stuttgart (1. Vors.)
Bärbel Kehl-Maurer, Nürtingen (stellv. Vors.)
Solveig Watzka, Emmendingen (stellv. Vors.)
Stephan Zilker, Schwäbisch Hall (Schatzmeister)

Peter Benzenhöfer, Mühlacker
Gisela Büchler, Ravensburg
Joachim Kalk, Horb
Andrea Stratmann, Aidlingen

Björn Vissering, Rottenburg
Achim Wegmer, Mühlacker
Edda Weiner-Gießler, Schwäbisch Hall
Geschäftsführer: Rudi Sack

„Alle inklusive? Wege zum gemeinsamen Unterricht für Schüler mit und ohne Behinderung“

Informations- und Diskussionstag für die Lebenshilfe-Organisationen in Baden-Württemberg am 25. September 2010 in Herrenberg-Gültstein

Ablauf:

10:00 Uhr – 10:15 Einführung

„Welche Rolle spielt die Lebenshilfe in der Schuldebatte?“

- Joachim Kalk, Vorstandsmitglied Lebenshilfe Baden-Württemberg

10:15 Uhr – 10:45 Best Practice aus Baden-Württemberg

- Grundschule Steinbach in Schwäbisch Hall (Thomas Helmle, Schulleiter)

10:45 Uhr – 11:15 Uhr Best Practice aus einem anderen Bundesland

- Sophie Scholl Schule in Gießen (Wiltrud Thies, Schulleiterin)

11:15 Uhr – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr – 12:30 Uhr Podiumsgespräch

„Gemeinsamer Unterricht von SchülerInnen mit und ohne Behinderung – ein guter Lernort für alle Kinder !?!“

- Katharina Ebbecke (Vorstand Lebenshilfe Wiesloch)

- Verena Könekamp (Vorstand Lebenshilfe Esslingen)

- Alexandra Palzer (Gemeinsam Leben Gemeinsam Lernen BW)

- Thomas Helmle (Steinbach-Grundschule Schwäbisch Hall)

- Barbara Andreas (Bodelschwingschule Nürtingen)

- Peter Hudelmaier (PH Ludwigsburg-Reutlingen)

- Rudi Sack (Moderation)

12:30 Uhr – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr – 15:30 Uhr Diskussionsrunde

3 Diskussionsrunden in „Weltcafé-Format“ zu folgenden Themen:

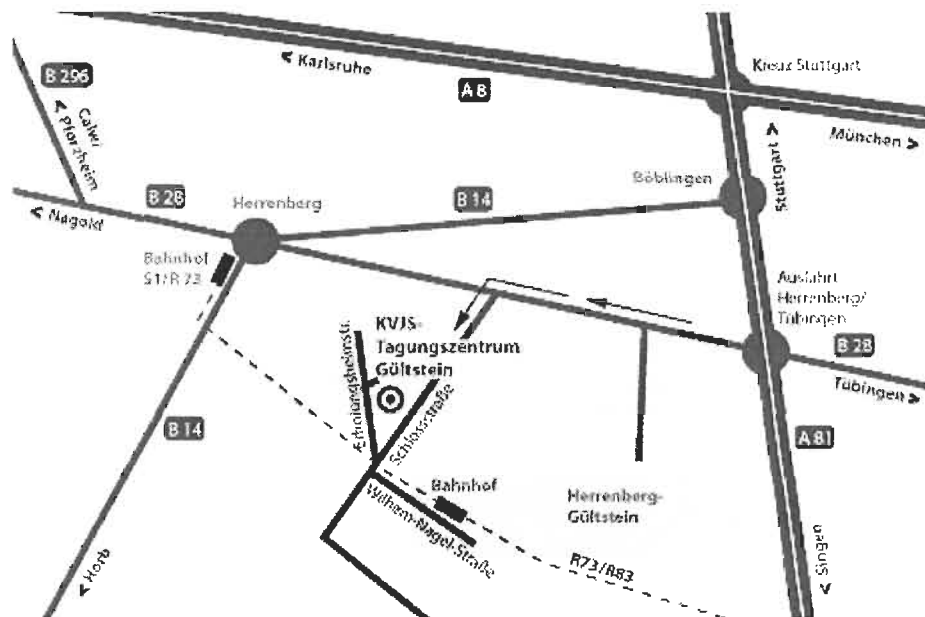
1. „Wir diskutieren mit und sagen, was wir wollen!“
Die Lebenshilfe als Interessenvertreter gegenüber der Politik
2. „Auch wir müssen uns öffnen und neue Konzepte erarbeiten!“
Die Lebenshilfe als Träger von Angeboten
3. „Was wollen die Eltern denn eigentlich?“
Die Lebenshilfe als Eltern- bzw. Betroffenenverband

15:30 Uhr – 16:00 Uhr Abschlussrunde

Schlussfolgerungen und Handlungsaufträge

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Schlossstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus Richtung Stuttgart mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.

Aus Richtung Singen mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.

Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach mit der R 73 bzw. R 83 über Metzingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.

Fußweg zum Tagungszentrum:

Nach Verlassen des Zuges in Gültstein immer nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zur Schlossstraße gehen. Die Schlossstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach ca. 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt ca. 10 Minuten.

Mit dem Auto

A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:

Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortseingang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.

Aus Richtung Tübingen:

B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.

Aus Richtung Nagold:

Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.

Aus Richtung Calw/Pforzheim:

B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe
für Menschen mit Behinderung e.V.
Frau Petra Krause
Neckarstraße 155a
70190 Stuttgart

per Fax: 0711-25589-55

INFORMATIONEN- UND DISKUSSIONSTAG

„Alle inklusive?“

Wege zum gemeinsamen Unterricht für Schüler mit und ohne Behinderung“

Samstag, 25.09.2010, Herrenberg-Gültstein

Am landesweiten Diskussionsforum nehmen wir mit folgenden Personen teil:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Unterschrift

Der **Unkostenbeitrag** pro Teilnehmer beträgt **15,00 Euro**.

Eine Rechnung darüber wird Ihnen vorab zugeschickt – diese gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung.